



Protokoll der Elternratssitzung vom 12.2.2018

Teilnehmer:

Elternratsmitglieder & Eltern (siehe Anwesenheitsliste)

Moderation: Karsten Lüdersen

Protokoll: Cornelia Stuke

Dauer: 19:30 Uhr bis Uhr 21.00

Top 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Karsten Lüdersen begrüßt die anwesenden Eltern und Herrn Marciniak.

Es gibt keine Ergänzungen/Änderungen der Tagesordnung.

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 15.1.2018

Das Protokoll wird mangels Vorlage nicht genehmigt.

Top 3: Schwerpunktthema: Stundenausfall am KaiFu und Qualität der Vertretungstunden

Zur Info: Im Jahrgang 5 werden 950 Unterrichtsstunden und im Jahrgang 10 werden 1.000 Unterrichtsstunden erteilt.

1.) Absenzgründe im 1. Halbjahr 2017/2018 waren:

%-Satz	Abk.	Gründe	
26,7 %	SV	Schulische Veranstaltungen (wie z.B. Anti-Mobbingwoche, Berufsorientierungswoche (bindet 10 Lehrer mit 270-300 Std, Jubiläumswochen, zusätzlich im 2. Halbjahr Musikreise (9-10 Lehrer)	
22,7%	PG	persönliche Gründe (wie z.B. Krankheit, Schwangerschaft, Elternzeit (betrifft derzeit 9 Kollegen)	
18,3%	EX	Exkursionen	
8,0%	KF	Klassenfahrt	
5,9%	LEG	Lernentwicklungsgespräche	
5,2%	SI	Sonstiges intern (z.B. Kollegen hospitieren gegenseitig)	
4,8%	KV	Klassenveranstaltungen	
4,6%	BP	Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9 (2-3 Lehrer pro Klasse besuchen die SuS vor Ort im Praktikum)	
1,7%	FI	Fortbildung intern	
0,9%	FE	Fortbildung extern	
0,4%	SE	Sonstiges extern	
0,3%	EX	Exkursionen	

Die Auswertung Absenzgründe (s. Anlage 1) berücksichtigt nur die Klassenstufen 5 bis 10. Für eine Auswertung der Oberstufe fehlen die Angaben vom HLG. Von Seiten der Eltern wird eine Auswertung auch für die Oberstufe gewünscht.

Zum Elternabend lag auch eine Aufstellung der Absenzzzeiten nach Klassen vor. Diese kann aber dem Protokoll nicht zur Verfügung gestellt werden.

2.) Unterrichtsversorgung 1. Halbjahr 2017/2018

Die in Anlage 2 aufgeführte Unterrichtsversorgung im 1. Halbjahr am KaiFU ist vergleichbar mit den Zahlen an anderen Hamburger Gymnasien. Dabei bedeuten „Entfälle“ kein Unterricht und keine Vertretung, „Vertretung“ bedeutet Vertretungsunterricht hat stattgefunden. Die vom KaiFU angestrebte Zielgröße für „Entfälle“ liegt bei 1,5%.

Für die 9 fehlenden Kollegen wurden 14 neue Kollegen eingestellt. Zwei vormals Langzeitkranke befinden sich in der Wiedereingliederung und können im 2. Halbjahr wieder wie geplant eingesetzt werden. Der Vertretungspool ist leer gefegt. Der Pool wird aus Lehrern gespeist, die nach dem 1. und vor dem 2. Staatsexamen stehen sowie von Lehrern, die eine feste Anstellung suchen.

3.) Vertretungskonzept Schuljahr 2018/2019

Allgemeine Zielsetzungen s. Anlage 3

Maßnahmen zur Erreichung sind von Herrn Marciniak bereits geplant, müssen aber erst mit dem Kollegium und dem Personalrat besprochen werden.

Angedacht ist:

- Stellung von Material bei geplanten Abwesenheiten von Lehrern. Dies wird ab dem nächsten Schuljahr von allen Lehrern erwartet, derzeit stellen nur 50% Material.
- Optimierung des Unterrichtsmaterials
- Rückmeldung an die Vertretungslehrer welches Material benötigt wird.
- Einführung eines Bereitschaftsvertretungseinsatzes der Lehrer in den Randstunden, d.h. 1. und 2. bzw. 6. und 7. Stunde. Hierfür ist kein Abstimmungsbedarf mit dem Personalrat erforderlich.

Kriterien für die Auswahl eines Vertretungslehrers sind: 1. Fachlehrer, 2. Kennen der Klasse, 3. Kennen des Jahrgangs

Von Seiten der Eltern wird die Festlegung von Ausflugstagen für die gesamte Schule gewünscht, um die Absenz von Klassenausflügen zu minimieren.

Top 4: Aktuelles & Berichte

SCHULLEITUNG

Herr Jörn Marciniak berichtet in Stellvertretung für Herrn Arne Wolter

Sanierung der Schule jetzt für 2021 geplant.

Akustische Sanierung - Schallisolierung - Die ursprüngliche Zusage der Behörde alle Räume mit Schallisolierung (Decke und Wände) auszustatten wurde zurückgezogen. Es sollen jetzt nur noch fünf Räume gemäß I-Status ausgestattet werden. Die Kosten für die Schallisolierung gem. I-Status werden auf TEUR 3,8 pro Raum geschätzt. Für eine nachträgliche Sanierung werden TEUR 5-6 veranschlagt.

Im Stadtteil Eimsbüttel wird nach der Anmeldewoche eine Überkapazität von vier 5. Klassen erwartet. HLB und EWG können zum nächsten Schuljahr keine weitere Klasse einrichten.

Öffentlichkeitsarbeit – Die Schulleitung plant die Zusammenarbeit mit einer PR-Agentur. Dazu sollen drei Angebote eingeholt werden.

Die Beseitigung des im Vorjahr umgefallenen Baums am Kaifu-Kanal wurde bereits im Vorjahr beauftragt.

Als Ergebnis der Ganztageskonferenz „Aufräumen“ am 30.10.2017 soll in der nächsten Lehrerkonferenz im März über zwei Anträge angestimmt werden. Diese sind:

- a) Abschaffung des zweiten LEG's (nur 15 von 84 Gymnasien haben ein zweites LEG)
- b) Abschaffung des Projektcurrikulums

Die Verpflichtung der Lehrer, an berufliche E-Mailadresse (Vorname.Name@kaifu.hamburg.de) gerichtete E-Mailanfragen in angemessener Zeit zu beantworten, ist derzeit beim Rechtsanwalt zur Prüfung.

Girls and Boys' Day – Änderung der Teilnehmer, jetzt verpflichtend für die SuS der 7. Klasse als erster wichtiger Kontakt mit der Berufswelt. Eine Fortführung ist in der 8. Klasse geplant. Hierfür erarbeitet Frau Rosenkranz ein neues Konzept

Schulverein – die Internetseite wird auf die Homepage des KaiFU eingebunden. Geplant ist ein 2. Flohmarktversuch, Termin steht noch nicht fest.

VORSTAND

Der ER-Vorstand möchte ein Gesprächstermin mit Frau Eddinhaus (verantwortliche Projektmanagerin für das KaiFU von Schulbau Hamburg) und Herrn Albrecht (Leiter regionale Schulaufsicht Bezirk Eimsbüttel) vereinbaren, um nochmal die Vorzüge der akustischen Sanierung aller Räume zu erörtern.

Spendenanfrage von Frau Meyer – für die IVK-Klassen werden verkehrssichere Fahrräder und Helme für 10 – 12 Jährige gesucht.

ARBEITSGRUPPEN

entfällt

Kreiselternrat

entfällt

Top 5: Berichte und Fragen der KlassenelternvertreterInnen

Fragen der 10b zur Wahl der Oberstufenprofile zwischen KaFU und HLG werden durch Frau Papies geklärt.

Top 6: Aufträge & Anfragen

- keine

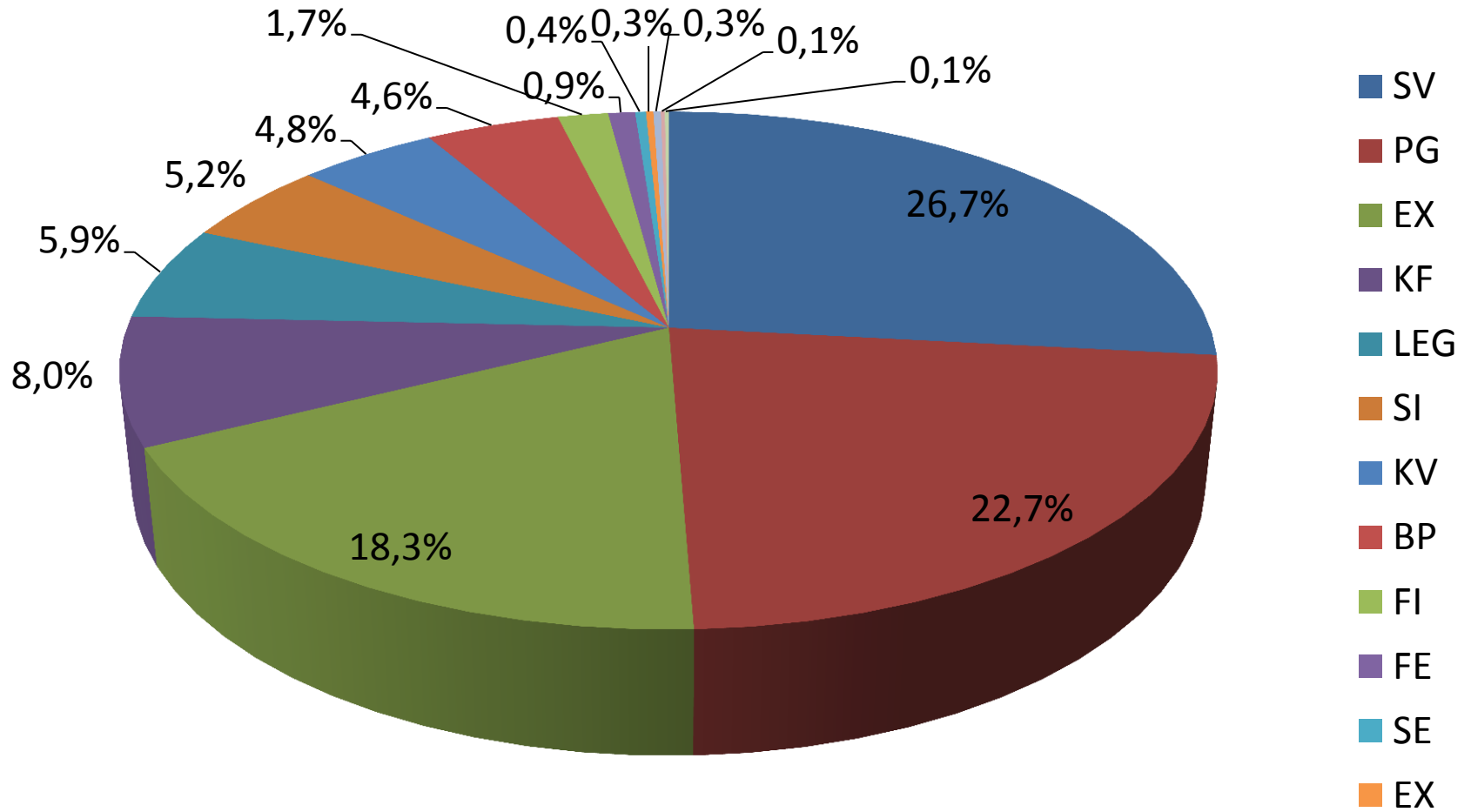
Top 7: Verschiedenes

keine

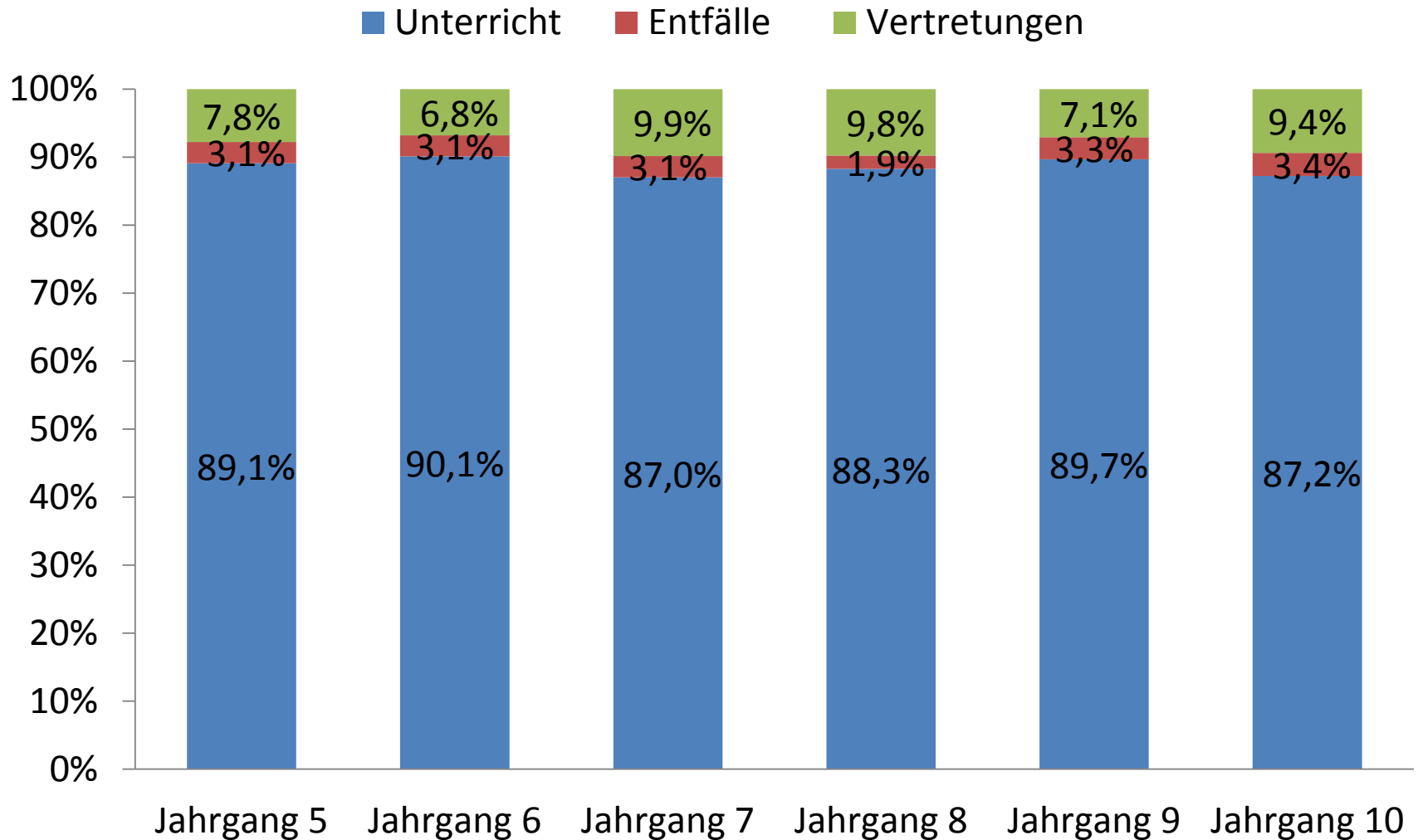
Top 8: Termine

Die nächste ER-Sitzung findet am 19. März 2018 statt.

Absenzgründe 1. Hj. 2017/2018



Unterrichtsversorgung 1. Hj. 2017/2018



Vertretungskonzept Schuljahr 2018/2019



1 Allgemeine Zielsetzungen

Mit dem Vertretungskonzept soll

- a) der Unterrichtsausfall so weit wie möglich minimiert werden,
- b) die Qualität der Vertretungsplanung erhöht werden,
- c) die Qualität des Vertretungsunterrichts erhöht werden,
- d) Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Berechenbarkeit für das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern geschaffen werden,
- e) die Evaluation des Vertretungsunterrichts ermöglicht werden.

Erweiterung und Fortschreibung des Vertretungskonzeptes!

Vertretungskonzept Schuljahr 2018/2019



2 Maßnahmen

Minimierung des Vertretungsausfalls	Qualität der Vertretungsplanung	Qualität des Vertretungsunterrichts	Transparenz und Nachvollziehbarkeit	Evaluation
?	?	?	?	?